

# Amtliches

1. Oktober 2012

# MITTEILUNGSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LISBERG

Ausgabe

10

JAHR-GANG

32

Für die Mitgliedsgemeinden **LISBERG** und **PRIESENDORF**

verantwortlich zeichnet Gemeinschaftsvorsitzender Peter Deusel



Annakapelle  
Neuhausen



Schloss Trabelsdorf



St. Bartholomäus-Kirche Priesendorf



Lisberg



Nächster Abgabetermin

für das Amtsblatt November 2012

**Dienstag, 23.10.2012**

Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Schloss Trabelsdorf, II. Stock, Zimmer-Nr. 4  
Telefon 09549/9897-0, Telefax 09549/9897-70  
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

## Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftspraxis im Rondell der Steigerwaldklinik Burgebrach, mittwochs von 17 - 19 Uhr, freitags von 18 - 20 Uhr sowie an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr. Die Praxis ist unter Tel. 09546/88888 zu den Sprechzeiten direkt erreichbar. Zusätzlich steht ein ärztlicher Hausbesuchsdienst auch außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung. Dieser kann unter der Tel. 116 117 angefordert werden.

## Zahnärztlicher Notdienst im Oktober 2012 - Tel. 0800/6649289

03.10.2012	Dr. Lechner Michael, Bamberg, Hainstraße 18
06./07.10.2012	Dr. Heid Michaela, Oberhaid, Bgm.- Förtsch-Straße 3
13./14.10.2012	ZA Losgar Robert, Bamberg, Pödeldorfer Straße 146
20./21.10.2012	Dr. Madlener Johannes, Bamberg, Hauptsmoorstraße 42
27./28.10.2012	Sozialstiftung Bamberg MVZ am Bruderwald GmbH-Zahnklinik, Buger Str. 82, 96049 Bamberg

### ACHTUNG!!!

Die bisherige gebührenpflichtige Telefonnummer 01805/191212 des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes Bayern wurde in die neue kostenfreie Servicenummer 116 117 geändert.

Neue Notrufnummer für Feuerwehr- und Rettungsdienstalarmierung  
**Notruf-Nr. 112**

## Apotheken Notdienste im Oktober 2012

Mi. 03.10.2012	Brücken-Apotheke, Bamberg, Heinrichsdamm 6, 0951/3020740
Sa. 06.10.2012	Herzog Max-Apotheke, Bamberg, Friedrichstraße 6, 0951/24463
So. 07.10.2012	Aurachtal-Apotheke, Stegaurach, Bamberger Str. 34, 0951/299765
Sa. 13.10.2012	Luisen-Apotheke, Bamberg, An der Breitenau 2, 0951/3012345
So. 14.10.2012	Neue Apotheke, Stegaurach, Bamberger Str. 24, 0951/2971795
Sa. 20.10.2012	Marien-Apotheke, Stegaurach, Hauptstr. 39, 09546/309
So. 21.10.2012	Apotheke in der Hainstraße, Bamberg, Hainstraße 3, 0951/981360
Sa. 27.10.2012	St. Bartholomäus-Apotheke, Oberhaid, Schweinfurter Str. 7, 09503/673
So. 28.10.2012	Apoth. an der Sinfonie, Bamberg, Graf-Stauffenberg-Platz 11, 0951/9685590

Schloß-Apotheke, Lisberg/Trabelsdorf, Bamberger Str. 24  
Die Schloß-Apotheke in Trabelsdorf ist an Samstagen von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet, an jedem Montag und Donnerstag bis 20.30 Uhr und an jedem Freitag bis 19.00 Uhr dienstbereit.



## Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Am Schloss 6, 96170 Lisberg  
Tel. 09549/9897-0, Fax 09549/9897-70  
E-mail: poststelle@vgem-lisberg.bayern.de

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

#### Langer Behördentag:

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

#### Sprechzeiten des 1. Bürgermeister Herrn Deusel

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Sprechzeiten Mehrzweckgebäude in Lisberg

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr und auf Anfrage

#### Sprechzeiten der 1. Bürgermeisterin Frau Beck

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Telefon: 09549/9897-0**

### Verwaltung:

### Durchwahl:

#### Gemeinschaftsvorsitzender

**1. Bgm. Peter Deusel** - Zimmer 1  
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

**- 20**

#### Gemeinde Lisberg

**1. Bgm Peter Deusel** - Zimmer 1  
peter.deusel@vgem-lisberg.bayern.de

**- 20**

#### Gemeinde Priesendorf

**1. Bgm.in Maria Beck** - Zimmer 12  
maria.beck@vgem-lisberg.bayern.de

**- 30**

#### Geschäftsleitung

**Adam Götz** - Zimmer 4  
adam.goetz@vgem-lisberg.bayern.de

**- 40**

**Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt,  
Ordnungsamt, Amtsblatt** - Zimmer 2  
einwohnermeldeamt@vgem-lisberg.bayern.de

**Manuela Bauer**, Rentenangelegenheiten  
manuela.bauer@vgem-lisberg.bayern.de

**- 10**

**Maria Beck**, Verwaltungsangestellte,  
Standesamt

standesamt@vgem-lisberg.bayern.de

**- 11**

**Doris Pfaff**

doris.pfaff@vgem-lisberg.bayern.de

**- 12**

#### Kämmerei, Finanzverwaltung

**Harald Spey** - Zimmer 3  
harald.spey@vgem-lisberg.bayern.de

**- 50**

#### Kasse

**Margit Reinfelder** - Zimmer 11  
margit.reinfelder@vgem-lisberg.bayern.de

**- 55**

**Bauverwaltung,  
Friedhofsangelegenheiten Lisberg**

**Hans-Jürgen Rauscher** - Zimmer 10  
bauabteilung@vgem-lisberg.bayern.de

**- 60**

**Steuern, Gebühren,  
Friedhofsangelegenheiten Priesendorf**

**Gabriele Schwinn** - Zimmer 8  
gabriele.schwinn@vgem-lisberg.bayern.de

**- 66**

## INFO

## Landratsamt Bamberg

### Fachbereich A1 - Klimaschutz

Das Bundesumweltministerium erhöht die Förderung für Investitionen im Marktanreizprogramm (MAP). Dies gilt für Heizungen, Warmwasserbereitungsanlagen sowie zur Kälte- oder Prozesswärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien. Gerade für kleine thermische Solaranlagen verbessern sich die Fördersätze deutlich.

Ab dem 15. August 2012 sind die Zuschüsse für Solaranlagen (thermisch), Biomasseanlagen und Wärmepumpen in 1- und 2-Familienhäusern, in Mehrfamilienhäusern sowie in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden deutlich erhöht worden. Nachfolgend die aktuellen Fördersätze:

Ausgewählte Maßnahmen, die über das BAFA gefördert werden	
<b>I. Solarkollektoranlagen (thermisch)</b>	<b>Förderbetrag</b>
bis 40 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche	1.500 Euro bis 3.600 Euro
zwischen 20 bis 100 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche in Mehrfamilienhäusern und großen Nichtwohngebäuden (auch im Neubau)	3.600 Euro bis 18.000 Euro
bis 1.000 m <sup>2</sup> zur Erzeugung von Prozesswärme	bis zu 50 % der Nettoinvestitionskosten
<b>II. Biomasseanlagen</b>	<b>Förderbetrag</b>
Pelletöfen mit Wassertasche	1.400 Euro bis 3.600 Euro
Pelletkessel	2.400 Euro bis 3.600 Euro
Pelletkessel mit Pufferspeicher (mind. 30 l / kW)	2.900 Euro bis 3.600 Euro
Hackschnitzelkessel mit Pufferspeicher	1.400 Euro
Scheitholzvergaserkessel mit Pufferspeicher	1.400 Euro
<b>III. Wärmepumpen</b>	<b>Förderbetrag</b>
Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen	2.800 Euro bis 11.800 Euro
Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen mit Pufferspeicher	3.300 Euro bis 12.300 Euro
Luft/Wasser-Wärmepumpen	1.300 Euro bzw. 1.600 Euro
Luft/Wasser-Wärmepumpen mit Pufferspeicher	1.800 Euro bzw. 2.100 Euro

## Landratsamt Bamberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Pressemitteilung

### Änderungen im Bereich der Grüngutentsorgung

Nach einer Neuausschreibung des Vertrages kommt es im Bereich der Grüngutentsorgung des Landkreises zu Änderungen, die in den nächsten Wochen umgesetzt werden. Künftig wird die Entsorgung von Grün- und Gartenabfällen im Landkreis Bamberg neu organisiert. Neuer Auftragnehmer ist eine Bietergemeinschaft, die aus den Firmen LAKOM GmbH und Eichhorn Kompost GmbH besteht. Eine Gebietsaufteilung zwischen diesen beiden Firmen wie bisher wird es nicht mehr geben. Zur Abgabe von Grüngut stehen den Bürgern auch zukünftig Container sowie Kompost- und Häckselplätze zur Verfügung.

#### 1. Grüngut-Container:

Die Standorte der bisherigen Container werden beibehalten, lediglich die Größe der Container wird sich ändern. Statt 16 bzw. 20 m<sup>3</sup> fassende Container werden in Zukunft Container mit einem Fassungsvermögen von 36 m<sup>3</sup> zum Einsatz kommen. Alle neuen Behälter werden mit einer entsprechenden Treppenanlage zum leichteren Befüllen ausgestattet. Großcontainer werden genutzt, um die Anzahl der erforderlichen Abfahrten zu reduzieren. Dadurch wird aufgrund der Senkung des Kraftstoffverbrauchs ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet und gleichzeitig werden Abfuhrkosten vermieden. Der Austausch der Container und die Auslieferung der Treppen sind im September vorgesehen.

Wegen wiederholtem Missbrauch der Grüngutcontainer wird außerdem darauf hingewiesen, dass in die Container nur Grüngut abgelagert werden darf und nicht Restmüll. Dieser gehört in die grauen Restmülltonnen.

#### 2. Kompost- und Häckselplätze:

Für die Bürger ist es weiterhin möglich, an den Kompostplätzen der LAKOM (Scheßlitz, Burgwindheim, Viereth, Stegaurach, Heiligenstadt, Buttenheim) und der Firma Eichhorn (Bamberg) bis zu 2 m<sup>3</sup> Grüngut ohne Zusatzkosten abzugeben. Größere Mengen müssen wie bisher direkt mit dem Kompostplatzbetreiber abgesprochen und abgerechnet werden.

Neben den Kompostplätzen stehen die bestehenden (Walsdorf,

Litzendorf, Zapfendorf) und geplanten (Frensdorf) Häckselplätze zur Abgabe von bis zu 2 m<sup>3</sup> Grünabfällen zur Verfügung. An den Häckselplätzen erfolgt weiterhin eine getrennte Lagerung von „holzigen“ und „nicht holzigem“ Grüngut, da der thermisch verwertbare Anteil des Grünabfalls künftig im geplanten Biomasseheizwerk des Schulzentrums Scheßlitz verbrannt werden soll.

Der Walsdorfer Häckselplatz hat folgende Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
Donnerstag: 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung, Tel.: 0951/85-706 bzw. 85-705.

#### **Probetrieb der an die Funkalarmierung angeschlossenen Feuerwehirsirenen**

Das Landratsamt Bamberg führt in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim einen Probetrieb der Feuerwehirsirenen im Landkreis Bamberg am

**Samstag, 6. Oktober 2012**  
**in der Zeit von 9.00 bis ca. 12.00 Uhr**  
durch.

## Landratsamt Bamberg

Medieninformation  
18. September 2012

### **Kompetenzen von jungen Mittelschülern stärken**

Pilotprojekt in Stadt und Landkreis Bamberg fördert soziale Basiskompetenzen

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des sich abzeichnenden Fachkräftemangels ist jeder Jugendliche wichtig für den Arbeitsmarkt. Die prognostizierte Entwicklung der Altersgruppe der 16- bis 19-jährigen verdeutlicht, dass die Zahl der Jugendlichen in der Stadt Bamberg bis 2029 um 13,6% und im Landkreis Bamberg sogar um 28,6% abnehmen wird. Das neue Bamberger Projekt „Kompetenzstärkung von jungen Hauptschülerinnen und -schülern der gebundenen Ganztagesklassen in Stadt und Landkreis Bamberg“ will die Schülerinnen und Schüler für den Übergang in den Beruf oder die Ausbildung fit machen: Die breit gefächerten Angebote von Zirkus über Musik bis hin zu Technik sind in den Regelunterricht integriert und sollen die sozioemotionalen Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler festigen.

Viele Schulabgänger ohne Abschluss und Ausbildungsplatz landen im so genannten Übergangssystem, also in staatlich geförderten Maßnahmen. Diese oft demotivierende Warteschleife kann vielen Jugendlichen erspart bleiben, wenn zu einem möglichst frühen Zeitpunkt z. B. durch pädagogische Maßnahmen die Persönlichkeit der jungen Hauptschüler gestärkt und gefördert wird. An diesem Punkt setzt das Bamberger Projekt „Kompetenzstärkung von Jugendlichen“ an.

Hierbei geht es weniger um berufliche Qualifikationen wie Rechnen oder Schreiben, sondern vielmehr um die Stärkung der sozialen Basiskompetenzen und eine auf Selbstvertrauen basierenden Persönlichkeitsentwicklung. Denn nicht nur schlechte oder fehlende Schulabschlüsse verhindern eine berufliche Integration, sondern auch Defizite im Sozialverhalten.

Das Projekt richtet sich in der Pilotphase an Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe der gebundenen Ganztagesklasse der Volksschule Burgebrach. Die Module aus dem zirkus-, theater-, erlebnis-, musik- und kunstpädagogischen Bereich finden einmal wöchentlich am Nachmittag statt. Folgende Sponsoren und Förderer sind an dem Projekt beteiligt: Maschinen- und Werkzeugbau Grimmer GmbH (Lisberg), Fa. Thomann (Burgebrach), Sparkasse Bamberg, Gemeinde Burgebrach, Spörlein Bus & Reisen e. K. (Burgebrach), Staatliches Schulamt Bamberg, Industrie- und Handelskammer für Oberfranken, Handwerkskammer für Oberfranken, Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg sowie Kultur-, Schulver-

waltungs- und Sportamt der Stadt Bamberg.

Im nächsten Schuljahr sollen zusätzlich die 5. Klassen der Mittelschulen Hirschaid, Strullendorf, Baunach sowie die Bamberger Heideleiste in das Projekt integriert werden.

### **Service der Deutschen Rentenversicherung Vorträge im 2. Halbjahr 2012**

- Kostenlose Informationsveranstaltungen der gesetzlichen Rentenversicherung

#### **Was und Wann?**

##### **Vorträge**

**Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?**

17.10.2012 16.30 Uhr

**Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung**

24.10.2012 16.30 Uhr

**Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!**

07.11.2012 16.30 Uhr

**Rente & Steuern - was muss ich wissen?**

14.11.2012 16.30 Uhr

**Meine Altersvorsorge - was habe ich schon,  
was brauche ich noch?**

21.11.2012 16.30 Uhr

Da für die Durchführung der Veranstaltungen eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung bei der Auskunfts- und Beratungsstelle in Bamberg.

#### **Wo?**

**Auskunfts- und Beratungsstelle**

**Promenadestr. 1A**

**96047 Bamberg**

Telefon 0951 98208-0

Telefax 0951 98208-28

E-Mail: abs-bamberg@drv-nordbayern.de

Jede Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail an.

Für Betriebe, Institutionen und Vereine:

Wir kommen auch gern zu Ihnen - rufen Sie uns einfach an!

Speziell für Schulen: [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de)

## AUTKOM Oberfranken

### **Außensprechstunde**

Das Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken bietet am

**Donnerstag, den 04. Oktober 2012**

eine Außensprechstunde in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. an.

**Beratung:** Für Menschen mit Autismus, Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte

**Ort:** Adolf-Wächter-Straße 2, 96052 Bamberg  
Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden

**Sprechzeiten:** Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.00 - 13.00 Uhr

**Termin:** Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung vorab

**Kontakt:** Über Autkom Burgkunstadt  
Telefon Nr.: 09572 - 609 66-0

Frau Stefanie Stark, Dipl. Pädagogin (Univ.) oder Herr Rudolf Donath, Dipl. Pädagoge (Univ.) vom Autkom Oberfranken beraten Sie gerne.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

#### **Deutscher Kinderschutzbund**

## Die Lobby für Kinder

**Nächste Gruppe startet: „Begleitete Eltern-Kind-Gruppe“.**

**Am Mittwoch, 07. November 2012, 15.00 Uhr,** startet der Kinderschutzbund Bamberg die nächste „Begleitete Eltern-Kind-Gruppe“

**für Eltern mit Kindern im Alter von 1-2 Jahren.** Kinder lernen von Eltern – Eltern lernen von Kindern. Wir nehmen uns und einander wahr, lassen uns aufeinander ein und lernen uns so besser verstehen. Wir beschäftigen uns miteinander, indem wir gemeinsam musizieren, spielen, basteln, beobachten, erzählen. Der Kurs umfasst 12 Tage und findet fortlaufend mittwochs in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr unter Leitung der Dipl. Sozialpädagogin und Sonderpädagogin Lore Kuttner-Möller statt. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist von Montag bis Freitag von 9.00-12.00 Uhr unter 0951/28192 möglich.

## BAYERISCHES ROTES KREUZ

Blutspendedienst

**VORMERKTERMIN!**

### Blutspenden

Freitag, den 02. November 2012  
von 17.00 bis 20.00 Uhr

### PRIESENDORF

Volksschule, Schindgasse 10

**Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!**

Der Blutspendedienst weist darauf hin: Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Pressemitteilung des Fachbereichs Abfallwirtschaft  
im Landkreis Bamberg:

**Thema: Problemabfallsammlung im Landkreis**  
Wasserlösliche Wandfarben sind keine Problemabfälle

Für den Bereich der **Gemeinde Lisberg** und der **Gemeinde Priesendorf** sind folgende Termine für die Problemabfallsammlung im Herbst 2012 vorgesehen:

**Samstag, den 06. Oktober 2012 von 11:00 - 11:30 Uhr,**  
Priesendorf OT Neuhausen (Feuerwehrvorplatz, Weißbergstr.)

**Samstag, den 20. Oktober 2012 von 13:45 - 14:15 Uhr,**  
Lisberg (Festplatz unterhalb der Burg Lisberg)

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass wasserlösliche Wandfarben („Dispersionsfarben“) keine gefährlichen Stoffe enthalten und daher auch nicht am Problemmüllfahrzeug abgegeben werden müssen. In vielen Landkreisen sind Wandfarben aus diesem Grund generell bei der Problemabfallsammlung ausgeschlossen. Im Landkreis Bamberg gilt für einen Übergangszeitraum folgende Regelung:

- Eintrocknete Wandfarben oder leere Eimer werden nicht mehr angenommen.
- Sind die Farben noch flüssig, können maximal drei Eimer abgegeben werden. Dies gilt sowohl für private Haushalte, wie auch für Gewerbebetriebe. Stehen größere Mengen an flüssigen Wandfarben zur Entsorgung an, sollte Kontakt mit der Abfallberatung des Landkreises aufgenommen werden.

#### Entsorgungshinweise für Dispersionsfarben:

„Pinselreine“ Kunststoffeimer können über den gelben Sack entsorgt oder am Wertstoffhof abgegeben werden, da es sich um eine Verkaufsverpackung handelt. Ein Auswaschen der Eimer ist nicht erforderlich!

Sind noch flüssige Farbreste vorhanden, sollte man diese vollstän-

dig eintrocknen lassen. Die getrockneten Farbstücke können über die Restmülltonne entsorgt werden, Eimer wiederum in den gelben Sack oder zum Wertstoffhof.

Falls sich die eingetrocknete Farbe nicht mehr aus dem Eimer entfernen lässt, kann das gesamte Gebinde über die Restmülltonne entsorgt werden.

#### Weiter bittet die Abfallwirtschaft folgende Hinweise zu beachten:

- Im Rahmen der Problemabfallsammlung des Landkreises dürfen nur „haushaltsübliche Mengen“ an problematischen Abfällen abgegeben werden. Fallen größere Mengen an, beispielsweise aus Haushaltsauflösungen oder dem gewerblichen Bereich, sollte Kontakt mit der Abfallberatung aufgenommen werden.
- Altöl ist von der Annahme weiterhin ausgeschlossen. Der Handel ist aufgrund des Altölggesetzes zur Rücknahme der gekauften Menge verpflichtet.
- Grundsätzlich sollten „gefährliche Abfälle“ nur in der Originalverpackung abgegeben werden, die maximale Gebindegröße beträgt 25 Liter. Größere Eimer oder Kanister sind, wie in anderen Landkreisen auch, ausgeschlossen.

#### Folgende Abfälle werden beispielsweise angenommen:

- Grundsätzlich: Behälter, Flaschen, Tuben, usw., mit den Gefahrstoffsymbolen „ätzend“, „gesundheitsschädlich“, „reizend“, „leichtentzündlich“, „giftig“ bzw. „sehr giftig“
- Energiesparlampen
- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel, z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift;
- Lösemittelhaltige Abfälle, z.B. Lack, Farbe, Benzin, Nitroverdüner, Fleck- u. Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.
- Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)
- Chemikalien z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen usw.)
- Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel, z.B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- Quecksilberhaltige Abfälle, z.B. alte Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- Feuerlöscher

#### Nicht angenommen werden z.B.:

Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl, Rückgabe beim Handel), Leuchtstoffröhren (Wertstoffhof), Hausmüll, Altreifen, Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition,

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg gerne zur Verfügung: 0951/85-706 oder 85-708

## ABFALLKALENDER 2012 - Oktober

### Lisberg, Trabelsdorf, Neumühle, Triefenbach:

Gelber Sack	19.10.2012
Biomüll	01.10.2012, 15.10.2012 und 29.10.2012
Papier	08.10.2012
Restmüll	08.10.2012 und 22.10.2012
Problemmüll	20.10.2012 Lisberg Festplatz unterhalb der Burg von 13.45 - 14.15 Uhr

### Priesendorf und Neuhausen

Gelber Sack	22.10.2012
Biomüll	01.10.2012, 15.10.2012 und 29.10.2012
Papier	11.10.2012
Restmüll	08.10.2012 und 22.10.2012
Problemmüll	06.10.2012 Neuhausen Feuerwehrvorplatz, Weißbergstr. von 11.00 - 11.30 Uhr



# ÜBERÖRTLICHE BEKANNTMACHUNGEN !

**Flurbereinigung Dankenfeld, Gemeinde Oberaurach, Landkreis Haßberge**

## BEKANNTGABE

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat im vorbezeichneten Verfahren die vorläufige Besitzeinweisung, mit der die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen werden, verfügt.

Die Verfügung sowie eine Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung aus der die neuen Grundstücke ersichtlich sind, liegen in der Zeit

**vom 12.10.2012 mit 12.11.2012**

**in den Rathäusern der Gemeinde Oberaurach, Rathausstr. 25, 97514 Oberaurach,  
der Gemeinde Rauhenbrach, Hauptstr. 1, 96181 Rauhenbrach,  
der Gemeinde Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau,  
der Gemeinde Sand am Main, Kirchplatz 2, 97522 Sand am Main,  
der Stadt Eltmann, Marktplatz 1, 97483 Eltmann, sowie in den  
Diensträumen der  
Verwaltungsgemeinschaft Lisberg, Am Schloss 6, 96170 Lisberg  
und der  
Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach, Hauptstr. 1-3, 96138  
Burgebrach**

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

### Hinweis:

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Als zusätzliches Angebot stehen die vorläufige Besitzeinweisung und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „vorläufige Besitzeinweisung“ zur Einsicht bereit (<http://www.ale-unterfranken.bayern.de/service/>). Rechtlich verbindlich sind allerdings die ausgelegten Unterlagen (siehe oben).

Würzburg, den 06.09.2012

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Reiner Väth

Techn. Amtsrat

**Flurbereinigung Unterschleichach, Gemeinde Oberaurach, Landkreis Haßberge**

## BEKANNTGABE

Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes Unterschleichach und die Änderungskarte zur Gebietskarte liegen

**vom 15.10.2012 mit 29.10.2012**

**in der Verwaltungsgemeinschaft Lisberg  
Am Schloss 6**

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

### Hinweis:

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes und eine Karte mit dem Verfahrensgebiet nach der Änderung, die alle aktuell einbezogenen Grundstücke ausweist, können in den nächsten drei Monaten auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „Anordnung“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/service>)

Würzburg, den 06.09.2012

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Väth

**Teilnehmergemeinschaften**

**Flurbereinigungen Neuschleichach, Oberschleichach, Unterschleichach**

**Die Vorsitzenden des Vorstands**

Nr. LD-B 4 - TG 7566 - 734

Flurbereinigungen Neuschleichach, Oberschleichach, Unterschleichach, Gemeinde Oberaurach, Landkreis Haßberge

## Bekanntmachung und Ladung

Die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer

### Teilnehmerversammlung

geladen.

Versammlungsort: Radsporthalle in Unterschleichach

Versammlungszeit: Mittwoch, 24. Oktober 2012 um 19.00 Uhr

Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand des Flurbereinigungsverfahrens  
Aufklärung über die Neugestaltung des Grundbesitzes  
2. Anhörung über die geplante Besitzeinweisung  
3. Allgemeine Aussprache

Die Aufklärung ist für die Umstellung auf die neue Feldeinteilung besonders wichtig. Es wird daher jedem Beteiligten eindringlich empfohlen, an der Versammlung teilzunehmen.

Würzburg, den 13.09.2012

Väth

Weidner

**Flurbereinigung Neuschleichach, Gemeinde Oberaurach, Landkreis Haßberge**

## BEKANNTGABE

Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes Neuschleichach und die Änderungskarte zur Gebietskarte liegen

**vom 15.10.2012 mit 29.10.2012  
in der Verwaltungsgemeinschaft Lisberg  
Am Schloss 6**

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

### Hinweis:

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Der Beschluss zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes und eine Karte mit dem Verfahrensgebiet nach der Änderung, die alle aktuell einbezogenen Grundstücke ausweist, können in den nächsten drei Monaten auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „Anordnung“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/service>)

Würzburg, den 06.09.2012

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Väth

Nr. LD-B / B 4 - A 7522 - 722

**Flurbereinigung Neuschleichach, Gemeinde Oberaurach, Landkreis Haßberge**

## Bekanntmachung und Ladung

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit eingeladen zu einer

### Teilnehmerversammlung

Versammlungsort: **Gasthaus Neumann in Neuschleichach**

Versammlungszeit: **Dienstag, den 23. Okt. 2012 um 19.00 Uhr**

Tagesordnung: 1. Neuwahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft

2. Information zur Neuverteilung und weiteren Verfahrensablauf
3. Allgemeine Aussprache

Aufgrund einer seit 01.04.1996 geltenden Gesetzesänderung beträgt die Wahlperiode für den Vorstand der Teilnehmergeinschaft

#### sechs Jahre.

Da im obigen Verfahren die Amtszeit des Vorstands abgelaufen ist, muss eine Neuwahl stattfinden. Bis dahin bleibt der bisherige Vorstand im Amt.

Ergänzend werden die bei der Ladung zur ersten Vorstandswahl getroffenen Festsetzungen und Hinweise wiederholt:

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstands beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der auf die Dauer von 6 Jahren zu wählenden Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglieder und Stellvertreter insgesamt 12 Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke; Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 FlurbG Nr. 1). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken nach Anhörung des Bayer. Bauernverbandes Mitglieder des Vorstands bestellen.

Würzburg, den 20.08.2012

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Väth

Techn. Amtsrat

## Bayerischer Landtag

Abgeordnete Melanie Huml

Staatssekretärin

Bamberg, 24. August 2012

### 500.000 Euro für neuen Radweg zwischen Trabelsdorf und Tütschengereuth

„Wir schaffen den Lückenschluss des Radweges zwischen Maintal und Aurachtal“, freut sich Staatssekretärin Huml. Rund eine halbe Million Euro investiert der Freistaat Bayern in den neuen Radweg zwischen Trabelsdorf und Tütschengereuth. Nächstes Jahr soll der Bau entlang der Staatsstraße beginnen. „Dadurch verbessern wir die Verkehrssicherheit erheblich, denn bisher müssen die Radler die Staatsstraße benutzen, auf der täglich rund 5.600 Fahrzeuge unterwegs sind“, so Huml.

Staatssekretärin Melanie Huml (CSU) und ihr Kollege aus dem Innenministerium, Staatssekretär Gerhard Eck (CSU), trafen sich im Trabelsdorfer Rathaus, um mit Vertretern des Staatlichen Bauamtes Bamberg den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden die Pläne vorzustellen. Bürgermeister Peter Deusel (Lisberg, incl. Trabelsdorf), Bürgermeister Johann Pfister (Bischberg, incl. Tütschengereuth) und Bürgermeisterin Maria Beck (Priesendorf) zeigten sich erleichtert darüber, dass mit dem Neubau die Radwegverbindung zwischen dem Ebrachgrund über das Aurachtal ins Maintal komplettiert wird.

„Der neue Radweg stärkt die gesamte Radregion Bamberg nachhaltig“, so Huml. „Radfahren hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickelt“, ergänzt Eck, „denken Sie an den Radtourismus, der in vielen Regionen Bayerns zu einer erheblichen Wertschöpfung beiträgt.“ Franken gehört zu den beliebtesten Fahrradregionen Deutschland, hier findet jeder Radler Strecken nach seinen Ansprüchen.

## FAMILIE UND SOZIALE REGION OBERFRANKEN

Außensprechtage im 2. Halbjahr 2012 in der Bibliothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3

**erster Dienstag im Monat**

**jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr**

**Dienstag, den 02.10.2012**

## Energieberatungskalender für Oktober 2012

Es wird darauf hingewiesen, dass kostenlose Energieberatungstermine an folgenden Tagen

**Mittwoch, 10. Oktober 2012**

**Mittwoch, 24. Oktober 2012**

in den Räumen des Landratsamtes Bamberg in der Ludwigstr. 23 Zimmer 234 in 96052 Bamberg stattfinden. Aus Gründen der Terminplanung wird um telefonische Anmeldung unter **TEL. 0951/85-554** gebeten.

## NACHRICHTEN für SENIOREN

### Seniorentanz 50+ immer

**Mittwoch, 15.00 Uhr im „Alten Kurhaus“ in Trabelsdorf.**

Jeder kann mitmachen, es bereitet Freude und ist gesund.

Seniorenkreis

### Wirtshaussingen in Trabelsdorf

an jedem letzten Dienstag im Monat

**30. Oktober 2012 um 19.00 Uhr**

Im „Alten Kurhaus“ Trabelsdorf

#### mit Musik

Moderation: Gustav Schneider

Die nächsten Termine sind: 27.11.2012 und 18.12.2012

Gründerväter- und Mütter: Mitglieder des Seniorentanzkreises im Alten Kurhaus Trabelsdorf

Mit freundlichen Grüßen  
G. Schneider



Am Dienstag, den **09.10.2012** findet ab 14.00 Uhr im Pfarrzentrum Priesendorf ein Seniorennachmittag statt.

Von der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Priesendorf ergeht an alle Seniorinnen und Senioren eine herzliche Einladung.

## SCHULNACHRICHTEN des Schulverbandes



### Herzliches Dankeschön!

Der Schulverband Priesendorf-Lisberg-Walsdorf bedankt sich bei den Schulweghelfern aus Trabelsdorf, Hirschlein Michaela und Pfaff Doris, die täglich bei Wind und Wetter unsere Schulkinder sicher über die Straße geleitet haben.

Auch ein herzliches Dankeschön an Herrn Kolb, dem Verkehrslehrer und Sicherheitsbeauftragten unserer Schule für die Einteilung und Organisation unserer Schulweghelfer der Mittelschule Priesendorf.

Für beispielhaften und vorbildlichen Dienst zum Wohle unserer Kinder bedankt sich ganz herzlich

Maria Beck, Schulverbandsvorsitzende

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei LISBERG



### BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT OKTOBER

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Rosenkranzandacht in Lisberg.  
Jeden Freitag um 18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Walsdorf.

05. Oktober Freitag, HERZ-JESU-FREITAG  
**9.30 Uhr Krankenbesuche.**
07. Oktober Sonntag, **ERNTE-DANKFEST** in Walsdorf.  
13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg.
11. Oktober Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit  
Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf.
14. Oktober Sonntag, 13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg.
21. Oktober Sonntag, **15.00 Uhr Marianische Andacht in Lisberg.**
25. Oktober Donnerstag, 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit  
Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

### VERANSTALTUNGEN IM MONAT OKTOBER

03. Oktober Mittwoch, Ausflug der Pfarrgemeinderäte,  
Kirchenräte, Lektoren, Kommunionhelfer, Organisten,  
Mesner und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter  
der Pfarrei Lisberg und Filiale Walsdorf.  
Abfahrt ab 9.45 Uhr ab Erlau, 9.50 Uhr Walsdorf,  
9.55 Uhr Kolmsdorf/Feigendorf und 10.00 Uhr  
Lisberg Ober- u. Unterdorf jeweils an den  
Bushaltestellen.
09. Oktober Dienstag, 14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa.
19. Oktober Freitag, **8.30 Uhr Frauenfrühstück in der Villa.**  
**Anschl. Vortrag: „Kirschkerensäckchen, Igel ball & Co.“**  
Ref.: Elisabeth Ullrich.

### In St. Petrus Walsdorf

18. Oktober Donnerstag, 19.30 Uhr Treffen der KAB im  
Gemeindesaal St. Petrus Walsdorf.  
Thema: „**Energie sparen – fang zu Hause an**“.  
Ref.: Michael Fritsche, Bamberg.

Die **Kath. Kirchenstiftung Lisberg** sucht  
eine **Reinigungskraft** für die **Villa**.  
(Wöchentlich 2,5 Std.).

Interessierte Frauen möchten sich beim  
Kath. Pfarramt Lisberg melden.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei TRABELSDORF

### Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche

Jeden Sonn.- und Feiertag um 9.30 Uhr

### Kirchweih in Trabelsdorf:

Festgottesdienst am So., 07. Okt. 2012 um 9.30 Uhr mit Abendmahl

### Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag 20.00 Uhr, Gemeinderaum im Pfarrhaus'  
Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus\*  
Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“\*

### Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“  
Senioren-Gesprächskreis: Mo., 29. Okt. 2012, 15.00 Uhr „Altes Kurhaus“

### Kinder- und Jugendtreffs:

Mittwoch von 18.00-20.00 Uhr, Gemeinderaum im Pfarrhaus\*

### Kinnerhaufm:

Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeinderaum im Pfarrhaus\*

(\*entfällt in den Ferien)

### SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an  
Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357.

### Hinweis:

Von Montag, 08.10. bis Samstag, 13.10.12 findet wieder die Span-  
enberg Kleidersammlung statt.

Sammelstelle ist im Hof der alten Schlossbrauerei Trabelsdorf.

Kleidersäcke sind ab sofort im Pfarramt erhältlich.

### Monatsspruch:

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen,  
der nach ihm fragt. Klagelieder 3,25

Mit freundlichen Grüßen

Hedwig Deinzer, Pfarrerin

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN der Pfarrei PRIESENDORF

### Gottesdienstordnung Priesendorf für Oktober 2012

Dienstag,	02.10.	19.00 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	03.10.	18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag,	04.10.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Samstag,	06.10.	18.00 Rosenkranz - 18.30 VAMesse zum Erntedankfest
Dienstag,	09.10.	19.00 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	10.10.	18.00 Rosenkranz - 18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag,	11.10.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Sonntag,	14.10.	10.00 Eucharistiefeier
Dienstag,	16.10.	19.00 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	17.10.	18.00 Rosenkranz – 18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag,	18.10.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Samstag,	20.10.	18.00 Rosenkranz – 18.30 VA-Messe
Sonntag,	21.10.	10.00 Kleinkinderkirche
Dienstag,	23.10.	19.00 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	24.10.	18.00 Rosenkranz – 18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag,	25.10.	18.30 Marienkapelle Rosenkranz
Sonntag,	28.10.	10.00 Eucharistiefeier - Familiengottesdienst
Dienstag,	30.10.	18.30 Neuhausen Rosenkranz
Mittwoch,	31.10.	18.30 VAM zu Allerheiligen

**Seniorenachmittag am Dienstag, den 09.10.2012  
ab 14.00 Uhr Pfarrzentrum**

**Frauenfrühstück am Mittwoch, den 3. Oktober 2012 - 9.00 Uhr** im  
Ristorante Casabona, 10.00 Uhr Vortrag von Dr. Andrea M. Fried-  
rich an zum Thema: „*Was gibt mir Kraft? – Biblische Spuren zu den  
eigenen Kraftquellen*“. Ende ca. 11.30 Uhr – Unkosten: 8,- €.